

Wehmut und Vorfreude

Am Europatag schöne Erinnerungen belebt



Thomas Jaeger, Vorsitzender des Städtepartnerschaftskreises mit einigen der Besucher des Europatages. Gemeinsam ließen sie die Erinnerungen an die letzten Jahrzehnte der Partnerschaften zu Bischofshofen und Witney Revue passieren.

Ein dankbarer Blick zurück in die Vergangenheit

Viel habe man schon gemeinsam erlebt, gesteht der engagierte Vorsitzende. So gibt es unter anderem einen bayerischen Abend in Witney zu bestaunen oder die Eröffnung des dortigen Wertstoffhofes, der nach Unterhachinger Vorbild konzipiert wurde. In dem Film über Bischofshofen kann man unter anderem das Skispringen, das immer im Januar stattfindet, bewundern oder aber das Am-singsen, mit dem alles begann.

Europa auch trotz mancher Misstöne eine echte Erfolgsgeschichte sei: „Die Überlegung von unten her, also von Mensch zu Mensch, Kontakte zu knüpfen, Kulturen unserer Nachbarn zu erleben, hat uns geholfen toleranter zu werden und somit Vorurteile abzubauen und aus ehemaligen Feinden Freunde zu gewinnen“, meinte Thomas Jaeger.

Leider verlaufe aber die europäische Politik nicht so reibungslos wie die Partnerschaften, die Unterhaching pflegt. „Heute müssen wir allerdings feststellen, dass in diesem Europa etwas unrund läuft. Vielleicht ist es die Tatsache, dass sinnvolle Willenserklärungen letztendlich im Dschungel der Bürokratie versanden. Kein Wunder, dass die Wörter Ineffektivität und First immer häufiger gebraucht werden. Der heutige Abend soll Ihnen die Gelegenheit geben sich über das ein oder andere Thema auszutauschen“, führte Thomas Jaeger weiter aus.

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge

Wehmut habe ihn bei dieser Arbeit ergriffen, denn einige Personen, die diesen Prozess der Partnerschaft begleitet haben, sind bereits verstorben, bedauerte er. Aber die Freude über die vielen glücklichen gemeinsamen Stunden überwiegt und sollte bei den Besuchern des Europatages im Rathaus auch schon für Vorfreude sorgen, denn vom 5. bis 7. Juli werden die beiden Partnerschaftsjubiläen im Rahmen des Bürgerfestes gebührend gefeiert.

Auch im kommenden Jahr gibt es wieder etwas zu feiern

Wie er den Besuchern weiter verriet, gebe es in diesem Jahr eigentlich gleich noch ein Jubiläum zu feiern, denn auch mit Adeje (Spanien) verbinde die Gemeinde Unterhaching seit 30 Jahren eine Partnerschaft. Dieses Jubiläum werde aber gemeinsam mit dem 150. Geburtstag der Freiwilligen Feuerwehr im kommenden Jahr begangen, verriet er.

Der Hauptakt wird am Sonntag, 7. Juli begangen, dort wird zunächst zum Feldgottesdienst geladen und anschließend wird es einen Festzug durch Unterhaching geben. Dabei werden die Abordnungen aus Witney genauso mit von der Partie sein, wie die aus Bischofshofen, die gleich mit zwei Kapellen den Festzug bereichern werden. Natürlich sind auch alle Unterhachinger Vereine aufgefordert, an dem Festzug teilzunehmen, betont Thomas Jaeger.

Europa, immer noch ein Grund zu feiern

So betonte Thomas Jaeger, dass

Aus dem Feiern komme der Städtepartnerschaftskreis aber so schnell nicht heraus, denn 2020 würde auch die Partnerschaft mit Zywiec 25 Jahre alt, und natürlich wolle man auch das entsprechend feiern.

Nicht das Filmen sei das Schwierige gewesen, sondern das Weglassen, scherzte Thomas Jaeger, Vorsitzender des Städte-Partnerschaftskreises. Aus den letzten 40 Jahren der Partnerschaft zu Bischofshofen (Österreich) und den letzten 30 Jahren der Partnerschaft zu Witney (England) hatte Thomas

Jaeger für den Europatag zwei Filme aus dem umfangreichen vorliegenden Material der letzten Jahrzehnte geschnitten. Die Beiträge sollten schlaglichtartig das Wesen der jeweiligen Partnerschaft hervorheben und natürlich an viele schöne, gemeinsame Unternehmungen erinnern.

Impressum



Herausgeber und Redaktion: Gemeinde Unterhaching, Rathausplatz 7, 82008 Unterhaching

Redaktion: Simon Hötzl, eMail: redaktion@unterhaching.de

Verantwortlich für den Inhalt: Gemeinde Unterhaching, Pressestelle: Simon Hötzl, Ingrid Forster

Die Redaktion entscheidet über die Veröffentlichung der eingereichten Artikel und behält sich das Recht vor, diese zu bearbeiten und ggf. zu kürzen.

Objektleitung, Anzeigenverwaltung, Layout, Verteilung: Mike Roth – Concept, Artwork, Publishing, Rosenheimer Str. 32, 83083 Riedering, Telefon: 08036 9086716, eMail: mroth@mikeroth.de, Web: www.mikeroth.de

Druck: Ortmaier Druck GmbH, Birnbachstraße 2, 84160 Frontenhausen, Telefon: 08732 9210-663, eMail: service@ortmaier-druck.de

Druckauflage: 13.500

Das Gemeindejournal „Dahoam in Unterhaching“ erscheint 10 x jährlich und wird kostenlos an alle Haushalte, Geschäfte und Firmen im Gemeindegebiet Unterhaching verteilt. Zur Zeit gilt die Preisliste Nr. 9 vom 28.11.2018

Durch Namen kenntlich gemachte Artikel geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion wieder. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Termine, Manuskripte und Bildbeiträge. Eine Verwertung des Gemeindejournals und aller enthaltenen Beiträge und Abbildungen, sowie aller Anzeigen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Genehmigung des Herausgebers unzulässig und strafbar. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung der Inhalte in Datensystemen ohne Zustimmung des Herausgebers nicht zulässig. Das Titelbild sowie Fotos auf den Seiten 11, 14 und 17 sind urheberrechtlich geschütztes Eigentum von 123rf.com.

JETZT IN „DAHOAM IN UNTERHACHING“ ERFOLGREICH WERBEN!

Sie haben etwas zu sagen? Rund 25.000 Unterhachingerinnen und Unterhachinger freuen sich auf Sie! Die Juli-Ausgabe des Gemeindejournals erscheint am 20.07.2019. Redaktionsschluss ist am 28.06.2019, Anzeigenschluss am 02.07.2019. Ihr Ansprechpartner & Mediaberater: Mike Roth, Telefon: 08036 9086716, eMail: mr@dahoam-in-unterhaching.de